

die Division.) Zur Förderung des Zwecks wird ein eigenes Vereinsorgan „Der Thier- und Menschenfreund“ herausgegeben. 1. Präsid.: Prof. Dr. phil. Paul Förster, Friedenau-Berlin. Geschäftsstelle: Cranachstr. 18, pt.

„**Invalidendank für Sachsen**“ bezweckt, würdigen Militärinvaliden und als dienstuntauglich entlassenen Mannschaften aller Grade der deutschen Armee, sowie den Wittwen und Waisen verstorbener Krieger geeignete, lohnende Beschäftigung zu verschaffen, und hat, um die hierzu erforderlichen Mittel zu erlangen, Geschäftsinstitute errichtet: Annoncenerpedition, Theater-Billet-Verkauf, Effekten-Kontrollbureau, Kollektion der Kgl. Sächs. Landeslotterie, usw. Bureau: Seestraße 5, I. und Filiale in Leipzig. Vorsitzender: Generalmajor z. D. D. Schuster; stellvertretender Vorsitzender: Generalleutn. z. D. von Ferrinidi Monte Barchi; Direktor: Leutnant a. D. D. Reinholz.

**Johannesverein.** Dieser unter dem Protektorate Ihrer Majestät der Königin-Wittve Carolina stehende und als juristische Person in das Genossenschaftsregister eingetragene Verein umfaßt die nachstehend unter a, b, c und d aufgeführten, früher unter dem Protektorate Ihrer Majestät der Königin-Wittve gestandenen, nimmere besondere Abtheilungen des Gesamtvereins bildenden Vereine und bezweckt, unter unveränderter Festhaltung der besonderen Zwecke dieser Abtheilungen, deren Leitung und Geschäftsführung keine Aenderung erleidet, im Allgemeinen die Förderung des leiblichen, geistigen und sittlichen Wohls Solcher, die in der einen oder der anderen dieser Beziehungen fremder Hilfe bedürfen.

Die Vertretung dieses, den Anschluß noch weiterer, einen gleichartigen Zweck verfolgender Vereine zulassenden Vereins erfolgt durch einen Vorstand, der aus einem von Ihrer Majestät der Königin-Wittve ernannten Vorsitzenden, z. B. dem Geh. Reg. Rath von Burgsdorff, und vier von je einer der vorgedachten vier Abtheilungen gewählten Mitgliedern (Rektor a. D. Prof. Dr. Schubart, Major z. D. v. Anderten, Oberst z. D. v. Schimpff und Generalmajor z. D. v. Schönberg) besteht. Um dem Mangel an kleinen Wohnungen möglichst abzuhelfen, hat der Verein auf einem an der Sebnitzerstraße gelegenen Areale sechs Häuser, die von 137 Familien bewohnt werden, erbaut. Mit der Aufsicht über die Häuser ist der Oberst z. D. Wagner betraut.

a) Abtheilung für Nähmaschinen-Erwerb. Sie ist zu dem Zwecke begründet worden, Wittwen, Waisen und anderen hilfsbedürftigen Frauen, die einer solchen Wohlthat würdig sind, die Anschaffung einer Nähmaschine zu erleichtern und sie durch Unterricht auf selbiger erwerbsfähig zu machen. Die Preise der Maschinen sind thunlichst niedrig gestellt. Der Ausschuss besteht aus zwölf von Ihrer Majestät der Königin-Wittve auf einen Zeitraum von je drei Jahren ernannten Damen und aus vier Herren. Hauptvorsteherin: Frau Präsident Hütner, Holbeinstr. 81, III.; Schriftführer: Prof. Dr. Schubart, Rektor a. D., Jägerstr. 28, pt.; stellvert. Schriftführer: Landrichter Dertel, Blochmannstr. 23, II.; Schatzmeister: Hermann Baumann, Eliasstraße 12, I.

b) Daheim des Johannes-Vereins gewährt jungen Mädchen, vorzugsweise solchen, die, von auswärts kommend, hier sich im Nähen, Putzmachen, als Verkäuferinnen oder dergl. m. weiter bilden wollen und ein Unterkommen bei Angehörigen nicht finden, gegen ein Entgelt von wöchentlich 5 Mk. 85 Pf. Wohnung, Kost u. Beaufsichtigung durch eine Oberin. Das Daheim befindet sich im eigenen Grundstück, Feldg. 7, II. u. III., und steht

unter Aufsicht einer Anzahl Damen. Vorsteherin ist z. B. Frau A. Lange geb. Weinlig; Oberin Frä. M. Barran; als Geschäftsführer fungirt Major z. D. v. Anderten.

c) Vermittlungsstelle für Verkauf weiblicher Arbeiten, Victoriastr. 22, pt. Kommissionsweiser Verkauf weiblicher Arbeiten und Lieferung solcher auf Bestellung. Geschäftsführer: Oberst z. D. v. Schimpff.

d) Der Frauenverein für die zunächst der Stadt Dresden gelegenen Ortschaften bezweckt die Unterstützung der Hausarmen in diesen Ortschaften. Vorsitzende des Ausschusses ist z. B. Frau Geheimregierungsrath Dr. Schmidt; der Schrift-, Kassen- und Rechnungsführer Generalmajor z. D. v. Schönberg. Eintrittsfähig in diese Abtheilung sind unbescholtene Personen weiblichen Geschlechts. Ihre Wirksamkeit erstreckt sich a) auf Begründung und Unterhaltung von Kinderbewahranstalten, b) auf Pflege hilfsbedürftiger verheiratheter Wöchnerinnen, c) auf Speisung familienloser oder sonstiger bedürftiger Kranken und Rekonvaleszenten.

**Israelitische Gesellschaft der Freunde** (Verein für Bekleidung von Armen) hat den Zweck, unbemittelte Israeliten mit Kleidung und Wäsche zu unterstützen. Verwaltung: Israelitischer Armen- und Fremden-Unterstützungsverein.

**Israelitischer Armen- und Fremden-Unterstützungsverein.** Vorst.: Benno Nehab, Vorst.; Konful Max Arnhold, Kassirer; Julius Salinger, Ignaz Maron, Stellw.; David Meyer, Schriftf.; Ferdinand Hammer, Stellw.; Rabbiner Dr. J. Winter. Expedition im Gemeindebureau, Synagoge, I., von 11 bis 12 Uhr Vorm.

**Israelitischer Frauenverein** zur Unterstützung armer kranker Frauen. Vorsteherin: Fr. Cécilie Matternsdorff; im Verwaltungsrath: die Frauen Charlotte Elb, Toni Wolf, Jenny Levy, Rabbiner Dr. Winter, Emilie Badt und Clara Hirschmann.

**Israelitisches Kranken-Unterstützungs-Institut zu Dresden.** Vorst.: Max Elb, Strehlenerstr. 75; stellv. Vorst.: Max Pflaum, Reichstr. 18, I.; Kassirer: Kommerzienrath Georg Arnhold; Schriftführer: Gustav Tuchler; Arzt des Institutes: Dr. med. Sachs, Wilsdrufferstraße 32, II.; Inst.-Aufwärter: Holschauer, Mathildenstr. 47, pt., der die regelmäßigen Krankheitsmeldungen vermittelt.

**Israelitischer Verein zur Ausstattung armer Bräute.** Vorsteher: Landgerichtsrath Justizrath Johannes Meyer, Oskar Lesser, Justizrath Rechtsanwalt Dr. Leon Toeplitz.

„**Jungfrauenverein der Oppelvorstadt**“. Vereinslokal: Langebrückerstr. 10. Zusammenkunft: Sonntags von Nachmittags 1/2 6 Uhr an, Dienstags Abds. Nähstunde, Freitags Abends Gesangsübung (Herr Kantor Thomas). Vorst.: Archidiaconus Forberger. Weiterin: Gemeindediakonissin Hedwig Weiche.

**Katholischer Gesellenverein** bezweckt die religiös-sittliche und geistliche Fortbildung der Gesellen. Bischof Dr. Ludwig Wahl ist Centralpräsident. Hauptversammlung Sonnt. u. Mont. Abends von 8 Uhr an. Das Vereinslokal, Käufferstr. 4, in dem die Gesellen auch Kost und Wohnung beziehen können, ist jederzeit den Mitgliedern geöffnet.

**Katholischer Jünglingsverein zu Dresden.** Derselbe sammelt die kath. männliche Jugend, um sie durch das Band der Geselligkeit vereint zu halten und Schutz vor den Gefahren der Großstadt zu bieten. Jeden Sonntag Nachm. im Vereinslokal Käufferstr. 4 findet Sitzung statt. Präses des Vereins: Kaplan Müller, Vizepäses: Kaplan Riedel.

**Katholischer Volksverein für Dresden-Pieschen.** Begründet 1891. Zweck des Vereins ist: Die Katholiken und deren Familien im katholischen Glauben zu erhalten, die Bildung einer katholischen Schul- und Kirchengemeinde in der Vorstadt Pieschen, sowie materielle Unterstützung der in Noth gerathenen Mitglieder. Vorst.: Anton Sarhan, Pi. Rehefelderstr. 19, I.; Kassirer: Nicol. Wocko, Kanonenstr. 21, II.; Schriftführer: Jul. Sosna, Conradstr. 5, pt. Vereinslokal: Restaurant „Rehefelder Hof“. Versammlungen am ersten Sonntag jeden Monats.

**Kinder-Beschäftigungs-Verein für Neu- und Antonstadt.** Vorst.: Kommerzienrath Adolf Collenbusch. Stellvert. Vorsitzender: Pastor emer. Dr. Sulze. Kassirer: Kaufm. Hofstädter. Schriftführer: Justizrath R. Opiz. Arbeitsanstalt: Louisenstr. 69. No. II. 2532. Inspektor Drechsler, Theodor.

Der **Kindergarten des Stadtvereins für innere Mission**, verbunden mit Mädchenhort für Mädchen vom 6. bis 14. Jahre, Langebrückerstr. 10, nimmt Kinder unbemittelter Eltern vom 2. bis 6. Lebensjahre gegen ein wöchentliches Kost- und Pflegegeld von 50, 2 Geschwister für 75, 3 für 100 Pf. auf, um ihnen Pflege und christliche Erziehung zu Theil werden zu lassen. Vorsteher: Geh. Reg. Rath Frhr. von Welck; Kassirer: Oberst z. D. von Massow. Weiterin: Fräulein Nado Iny. Gehilfin: Fräulein Enger.

Das **Kleinkinderlehrerinnen-Seminar der evang.-luth. Diakonissenanstalt zur Ausbildung für den Dienst an anderen Kleinkinderschulen**, resp. Kinderbewahranstalten. Das Pensionsgeld für Pensionärinnen beträgt monatlich 45 Mark, für Tages-schülerinnen, die außerhalb des Hauses wohnen und nur am Unterricht theilnehmen, 10 Mark. Anfragen in Betreff des Seminars und Anmeldungen für den Eintritt sind zu richten an die Direktion des Kleinkinderlehrerinnen-Seminars zu Dresden, Holzhofg. 25.

Die **Kleinkinderschule** (Kinderbewahranstalt) der evang.-luth. Diakonissenanstalt, Holzhofgasse 25. In ihr werden Kinder vom zurückgelegten 2. bis zum 6. Lebensjahre gegen ein wöchentliches Pflegegeld von 50 Pf. aufgenommen. Anmeldungen geschehen bei der der Kleinkinderschule vorstehenden Diakonissin.

„**Ancipp-Verein, Section Dresden**“ bezweckt die theoretische Begründung und die praktische Anwendung der Gesundheitslehre und Heilmethode des Prälaten Ancipp zu fördern und zu verbreiten. 1. Vorst.: Rfm. C. Krüger, Johann Georgen-Allee 1, III.; Kassirer: Friedrich Siedenburg, Föllnerstraße 7, pt.; Schriftführer: Hans Thiemann, Holbeinstr. 65, pt.

Die **König Albert-Jubiläums-Stiftung Sächsischer Staatsbeamten** ist im Jahre 1898 zur bleibenden Erinnerung an das 70jährige Geburtsfest und 25jährige Regierungs-Jubiläum Sr. Majestät des Königs Albert aus freiwilligen Beiträgen Sächsischer Staatsbeamten mit einem Stammkapital von 60000 Mk. errichtet worden. Sie erstreckt ihre Wirksamkeit über das ganze Königreich Sachsen, besitzt die Rechte einer juristischen Person und hat den Zweck, Expeditions- und Verwaltungsbeamte, einschließlich der Betriebs-, Vollstreckungs- und Aufsichtsbeamten und sonstigen Bediensteten des Staats, sowie deren Wittwen und Waisen in ganz besonderen Nothlagen zu unterstützen. Unterstützungsanträge sind durch Vermittelung der Vertrauensmänner und Bezirks-Obmänner an den Verwaltungsausschuss zu richten, der in Dresden seinen Sitz hat. Vorsitzender dieses Ausschusses ist: Kanzleirath Geyh, Instituts-gasse 3, II. Schriftführer: Röll- und Steuer-direktions-Sekretär Gulitz, Weißeritzstr. 16, II.